



## Milka, Pepita, Circus Knie

### Rückblick 2017

Einzelne Leserinnen und Leser haben sich offenbar darüber gewundert, dass ARS MEDICI im Jahr 2017 auf den Titelseiten mit Werbung für den Circus Knie, für Bell-Würste, Pepita, Eptinger, Milka und andere sehr traditionelle oder gar nicht mehr auf dem Markt befindliche Produkte aufwartete. Werbung war das zwar schon – klassische Plakatwerbung –, aber eben nur indirekt für Produkte. Die alten, zumindest den älteren Kolleginnen und Kollegen vertrauten Sujets warben nicht in erster Linie für Bata, Suchard & Co., sondern für den weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten, vermutlich bedeutendsten Schweizer Plakatkünstler: Herbert Leupin\*. Leupin, 1916 geboren, war 1999 verstorben und hatte ein bedeutendes künstlerisches Erbe hinterlassen, dessen in seinem 100. Geburtsjahr in mehreren Ausstellungen gedacht worden war.

Eine kleine Auswahl seiner rund 1000 berühmten Plakate sowie einige künstlerisch wertvolle grafische Arbeiten (Lithografien) zierten im vergangenen Jahr die Titelseiten von ARS MEDICI. Bei den Älteren unter Ihnen werden die in Wort und Bild witzigen und oft humorvollen Bilder wohl Erinnerungen an Zirkusbesuche oder den Geschmack eines einzigartigen Grapefruitsafts wachgerufen haben. Den Jüngeren gaben sie hoffentlich einen Eindruck von Stil und Schaffen Leupins. Vielleicht

konnten wir Sie ja – vermittelt mit den Werken Leupins, die längst zu Ikonen der weltweit renommierten Schweizer Plakatkunst geworden sind, – für eine in der Regel eher weniger beachtete Kunstgattung sensibilisieren.

Für Kolleginnen und Kollegen, die gerne mehr sehen würden – wer kennt sie nicht, die Plakate für Bata-Schuhe, Steinfels-Seife, die Basler Mustermesse, Binaca-Zahnpasta oder Rauchwaren wie Turmac, Rösslistumpen und vieles, was es heute nicht mehr gibt – oder einfach mehr erfahren möchten über das Werk von Herbert Leupin, haben wir noch ein paar Exemplare des Bildbands «Herbert Leupin – Plakate, Bilder, Grafiken» von Karl Lüönd und Charles Leupin auf Lager. Nutzen Sie den Talon auf Seite 1123 für die Bestellung. Wir verkaufen die Bücher, solange der Vorrat reicht, zum reduzierten Leserpreis von Fr. 79.–. Die Collection Herbert Leupin, Verwalterin des Nachlasses, hat uns im Weiteren einige Originallithografien zum Verkauf zur Verfügung gestellt (S. 1122 f.).

### Ausblick 2018

Nach den ARS-MEDICI-Fundstücken zum 100-Jahr-Jubiläum unserer Zeitschrift (2011), der Hipstamatic-Foto-Serie (2012–2014), den Tingatinga-Gemälden aus Tanzania (2015–2016) und den Leupin-Plakaten (2017) haben wir für das kommende Jahr etwas vorgesehen, das Ihnen hoffentlich Freude und vielleicht ein wenig Spannung bereitet: ästhetisch ansprechende Zeitschriften-Covers dank Kunstwerken aus aller Welt, mit der Möglichkeit, die Werke käuflich oder im Rahmen einer Auktion zu erwerben. Lesen Sie in Ausgabe 1/2018 mehr dazu! Wir freuen uns auf ein originelles neues Jahr.

### Richard Altorfer

\* Mehr über Herbert Leupin auf den Seiten 1122–1123.